

---

Subject: Fragen zum Haarausfall  
Posted by [Ernie](#) on Sun, 05 Nov 2006 18:49:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

habe bis heute hier immer still mitgelesen und auch mitgelitten.

Heute wollte ich mal eine Frage stellen. Habe im Moment wieder vermehrten Haarausfall, vor 2 Monaten fing es damit an, dass meine Haare sehr trocken wurden, und seit ca. 1 Woche fallen die Haare nun wieder aus.

Letztes Jahr hatte ich um diese Jahreszeit auch sehr starken Haarausfall, der sich bis in den Februar hinzog. Bei den Untersuchungen wurde damals allerdings nichts gefunden. Hormon- und Bluttests waren i.O.

Bei der letzten Blutuntersuchung bei meinem Hausarzt zeigte sich dass wohl mein Ferritin-Wert bei 11 liegt, und meine alkalische Phosphatase ist auch erhöht.

Nun zu meinen Fragen:

Wie lange dauert es ca. bis sich der Ferritin-Speicher bei täglicher Einnahme von Eisenpräparaten wieder auffüllt?

Kann es auch einen Zusammenhang zwischen dem Haarausfall und dem erhöhten Wert der alkalischen Phosphatase geben?

Welches Shampoo würdet ihr denn im Moment empfehlen, mein Friseur hatte mir empfohlen dass Shampoo gegen Haarausfall von Wella zu benutzen. Ich bin mir allerdings nicht sicher ob er nur sein teures Produkt verkaufen will oder ob das Shampoo wirklich helfen könnte!

Vielen Dank im Voraus für eure Antworten!

---

---

Subject: Re: Fragen zum Haarausfall  
Posted by [Jadaa](#) on Sun, 05 Nov 2006 18:59:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Ferritinwert von 11 ist auf jeden Fall behandlungsbedürftig. Es gibt keine Pauschalaussage, wie schnell sich dein Ferritinspeicher wieder auffüllt, das ist bei jedem anders. Bei mir hat es ca. 6-7 Monate gedauert.

Zu Deiner anderen Frage kann ich nichts sagen, gibt aber hier andere, die das sicher können

---

---

Subject: Re: Fragen zum Haarausfall  
Posted by [Ernie](#) on Sun, 05 Nov 2006 19:03:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke, dass mit dem Ferritin-Wert sagte mein Arzt auch!  
Hab jetzt Eisendragees von ratiopharm, mit denen ich eigentlich sehr gut zurecht komme. Bei Ferrosanol hatte ich doch sehr starke Probleme.

Weiß jemand ob das gute Eisendragees sind, oder sollte ich doch besser auf ein anderes Präparat umsteigen?

---

Subject: Re: Fragen zum Haarausfall  
Posted by [Jadaa](#) on Mon, 06 Nov 2006 10:12:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte auch Eisendragees und bin sehr gut damit zurechtgekommen. Ich hab jeweils 2 pro Tag genommen. Eine kurz vorm Einschlafen, die andere am Mittag (weil ich morgens Thyronajod nehme). Auch wenn viele gesagt haben, daß es die Eisenaufnahme in Tablettenform nicht begünstigt, hab ichs immer entweder mit O-Saft oder mit Vit C-Pulver in Wasser eingenommen. Ansonsten habe ich fast jeden Abend Feldsalat und häufig Linsen gegessen. Im November letzten Jahres hatte ich einen Ferritinwert von 15 (glaub ich) und im Mai einen von 80.

Liebe Grüße

---

Subject: alkalische Phosphatase  
Posted by [Claudi](#) on Mon, 06 Nov 2006 10:44:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ernie,

es gibt wohl eine Menge Ursachen, aufgrund derer die alk. Phosphatase erhöht sein kann:

[http://www.med4you.at/laborbefunde/lbef2/lbef\\_alkalische\\_phosphatase.htm](http://www.med4you.at/laborbefunde/lbef2/lbef_alkalische_phosphatase.htm)

Hat denn dein Arzt nichts dazu erklärt?

---

Subject: Re: alkalische Phosphatase  
Posted by [Ernie](#) on Mon, 06 Nov 2006 11:52:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er hat gesagt, dass die alkalische Phosphatase wohl bei Lebererkrankungen (mit Gallenstau) und bei Knochenabbau erhöht sein könne. Da alle anderen Werte (außer Eisen) aber okay waren meinte er dass wir den Wert jetzt beobachten und wenn sich nichts ändert könnten wir weitersehen!